

20.5.2021

Info_20_Mai_Corona

Liebe Eltern,

wie Sie der Presse entnehmen konnten, kehren alle Schulen aller Schulformen in Kreisen und kreisfreien Städten mit einer stabilen Inzidenz von unter 100 zu einem durchgängigen und angepassten Präsenzunterricht ab Montag, den 31. Mai 2021, zurück. Voraussetzung für diese Rückkehr zum Präsenzunterricht ist, dass der Inzidenzwert in den folgenden Tagen stabil unter 100 bleibt.

Zu einer vollständigen Information gehört allerdings auch, Sie darüber zu unterrichten, dass aufgrund eines denkbaren Wiederanstiegs der Sieben-Tages-Inzidenz in einzelnen Kreisen oder kreisfreien Städten über 100 (oder gar über 165) eine erneute Rückkehr in den Wechsel- (oder gar Distanz-) Unterricht nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.

Wir möchten Sie in diesem Zusammenhang bitten, sich anhand der verfügbaren Informationen durch die Presse oder im Internet auf dem Laufenden zu halten. Denn eine Rücknahme dieser Ankündigung ist bei steigenden Inzidenzzahlen (über 100 oder über 165) möglich. Als Schule werden wir Sie ebenfalls umgehend über Änderungen informieren, sobald diese uns zur Verfügung gestellt werden.

Wechselunterricht bis zum 28.5.21

Das Ihnen bekannte Wechselmodell der Schule wird bis zum 28.5.21 weitergeführt. Alle bekannten Stundenpläne haben noch ihre Gültigkeit. Kleine Änderungen teilen Ihnen die/der Klassenlehrer_in rechtzeitig mit.

Für die nächste Woche sind die Präsenztage für die Gruppen wie folgt verteilt:

Gruppe A kommt am 27.5.21 zur Schule.

Gruppe B kommt am 26.5.21 und 28.5.21 zur Schule.

Präsenzunterricht ab dem 31.5.21 bis zum 2.7.31

Die Klassenlehrer*innen lassen Ihnen für den durchgängigen Präsenzunterricht in Klassenstärke die gültigen Stundenpläne nach Bedarf zukommen. An der Anne-Frank-Schule werden wir weiter den Unterricht nur im Klassenverband erteilen, auch den Religionsunterricht. Hinweise zum Religionsunterricht im Klassenverband finden Sie im Newsletter: [Info 14 Corona März](#).

Die bestehenden strikten Hygienevorgaben (insbesondere [Masken- und Testpflicht](#)) gelten weiter. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf über die geltenden Corona-Regeln unserer Schule, indem Sie [hier](#) klicken oder auf der HP unter Corona News schauen.

Weiterführung der PCR-Pooltestungen, sogenannte "Lolli-Tests" - Pflichttestungen

Das Lolli-Testverfahren wird ab dem 31.5.21 natürlich weitergeführt. Alle Schulkinder werden zwei Mal pro Woche mit einem sogenannten "Lolli-Test" auf das Coronavirus untersucht.

Alle anwesenden Kinder der Stufe 1 und 2 werden sehr wahrscheinlich an den Tagen Montag und Mittwoch und die Kinder der Stufen 3 und 4 an den Tagen Dienstag und Donnerstag, so dass jedes Kind in der Woche an zwei Lolli-Tests teilnimmt.

Bei positiven Testergebnissen informieren wir Sie nach dem Pooltesttag morgens zwischen 7.15 bis 7.30 Uhr über den E-Mail-Verteiler der Klassenlehrerin/den Klassenlehrer.

Kinder, die zu einem positiven Pool gehören, kommen an diesem Tag nicht in die Schule, sondern werden noch einmal – jetzt anhand einer individuellen Probe – mit der PCR-Methode sofort morgens getestet. Diese muss von den Eltern an diesem Tag bis 8.30 Uhr in der Schule abgegeben werden. Für diese Probe erhalten die Kinder einmalig ein Teströhrchen mit nach Hause, das die Eltern nach der Anleitung (kommt per Mail) entsprechend registrieren und beschriften müssen.

Die Schule darf von diesen Kindern erst wieder besucht werden, wenn ein negativer PCR Test vorliegt. So lange verbleiben diese Kinder zuhause.

Weitere wichtige schulische Informationen zur Lolli Testung - auch zum Datenschutz - erhalten Sie auf unserer Homepage: [Bitte hier klicken.](#)

Weiterführende Informationen zur Lolli-Testung – auch in verschiedenen Sprachen – erhalten Sie auf der Homepage des MSBs: [Bitte hier klicken.](#)

Wegfall der pädagogischen Betreuung – normaler OGS Betrieb ab 31.5.21

Da die Rückkehr zum angepassten Präsenzbetrieb eine vollständige Beschulung aller Schülerinnen und Schüler der betroffenen Schulen ermöglicht, gibt es dort keine Angebote der pädagogischen Betreuung mehr.

Die Schülerinnen und Schüler nehmen wieder regulär am Präsenzunterricht teil und zusätzlich die OGS Kinder am normalen OGS-Ganztagsbetrieb.

Sportunterricht

Sportunterricht kann an Schulen im durchgängigen Präsenzbetrieb bei Beachtung der einschlägigen Hygienevorgaben wieder grundsätzlich in vollem Umfang erteilt werden. Allerdings findet dieser in der Regel im Freien statt. Beim Sportunterricht im Freien besteht keine Pflicht zum Tragen einer medizinischen oder sonstigen Mund-Nase-Bedeckung.

Die Auswahl der Lerninhalte und der Unterrichtsorganisation wird für den Sportunterricht im Freien und in Sporthallen unter dem Blickwinkel erfolgen, dass ausreichend Abstand gehalten werden kann.

Schwimmwoche in den dritten Schuljahren

In der Woche vom 14.-17. Juni findet, sofern es die Pandemielage zulässt, für unsere dritten Schuljahre eine „Schwimmwoche“ von Montag bis Donnerstag statt.

Ziel dieser Schwimmwoche ist es vor allen Dingen, die Lernausgangslage der Kinder festzustellen. Besonders wichtig für die Planung des nächsten Schuljahres ist es, die Nichtschwimmer*innen kennenzulernen, damit über mögliche Fördermöglichkeiten und -hinweise im kommenden Schuljahr beraten werden kann.

Sowohl im Präsenzunterricht mit allen Kindern - als auch im Wechselmodell - ist geplant, dass jedes Kind an zwei Tagen das Schwimmbad besuchen kann. Im Schwimmbad werden besondere Abstands- und Hygieneregeln beachtet. Das Tragen eines Mundschutzes ist in der Schwimmhalle nicht verpflichtend.

Die Eltern der Drittklässler werden über die Besonderheiten und Details des Schwimmunterrichts in einem gesonderten Elternbrief von den Sportlehrer*innen informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Pütz und Hartmut Heuchel-Kleineidam, Schulleitung